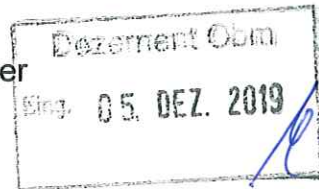


# Bildungshaus Albachten

- Nicola Gleditsch, Ferdi Lenfers, Manfred Rösmann, Klaus Tantow, Holger Wigger -

Korrespondenzadresse:  
Holger Wigger  
Lütke Geist 15  
48163 Münster

Herr Oberbürgermeister  
Markus Lewe  
Klemensstraße 10  
48143 Münster



33



## Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW an den Rat der Stadt Münster zum Bau eines Multifunktionshauses (Bildungshaus) in Münster-Albachten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantragen wir gemäß § 24 GO NRW, dass der Rat der Stadt Münster beschließen möge in Albachten ein Bildungshaus zu errichten, das für die Bereiche Jugend, Sport, Kultur bestimmt ist.

In Albachten besteht ein großer Bedarf für ein breit gefächertes Angebot sozialer, sportlicher und kultureller Angebote. Mit einem neuen multifunktional genutzten „Bildungshaus“ soll hierfür eine Anlaufadresse an zentraler Stelle im Stadtteil geschaffen werden.

Als Fläche bietet sich hierfür der heutige Concordenplatz an, der aufgrund seiner zentralen Lage hervorragend hierfür geeignet ist.

In unmittelbarer Nähe befindet sich das Kultur- und Veranstaltungshaus „Haus der Begegnung (HdB)“, das Gelände des Sportvereins Concordia Albachten sowie die Ludgerus-Grundschule.

Ein Teil des zentral gelegenen Concordenplatzes soll durch die Bebauung Kulturzentrum Albachtens werden. Durch das Zusammenwirken vieler Institutionen wie Ludgerus Grundschule, neue Grundschule, Musikschule, HdB, Sportverein, MusikKultur Albachten mit Albachten Archiv, VHS, usw. werden sich vor Ort kulturelle Synergien entwickeln. Die Angebote wie Sportkurse, Vorträge, Lesungen, Musikvorträge, Musikunterricht, Bildungsveranstaltungen, Vereinsnutzung usw. werden ergänzt mit einer Gastronomie. Dabei können wir uns sehr gut vorstellen, das Clubhaus/Gaststätte von Concordia Albachten mit einzubeziehen.

Der Vorplatz wird als Mittelpunktplatz mit hoher Aufenthaltsqualität und entsprechender Verkehrsberuhigung neugestaltet.

Albachten wird in naher Zukunft ein Entwicklungsschwerpunkt in Münster sein, zahlreiche Neubürger werden nach Albachten ziehen. Für diese Bürger, aber auch für die „Altbürger“ muss ein adäquates Angebot für Sport, Kultur, Bildung, Jugend bestehen, wenn man nicht möchte, dass Albachten sich als Schlafstadt entwickelt.

Aufgrund des zu erwartenden Zuzugs von Neubürgern und Neubürgerinnen wird ein entsprechender Zuwachs von Jugendlichen erwartet. Ein zweites Jugendheim wird dringend erforderlich werden. Es bietet sich an, Bildungshaus und Jugendheim in einem Gebäude zu vereinen, damit Synergieeffekte erzielt werden können.

Zudem ist es sinnvoll diesen Gebäudekomplex, zusammen mit den von SV Concordia Albachten geforderten neuen Funktionsräumen, mit in das Gelände des Eingangsbereichs des Sportgeländes zu integrieren.

Eine Nutzung des neuen Gebäudes wäre vielfältig.

Das Haus der Begegnung ist voll ausgelastet, freie Räume und Zeiträume sind für zusätzliche Bedarfe praktisch nicht mehr vorhanden.

Die Nutzung würde erfolgen durch:

Musikschule Albachten e.V., MusikKultur Albachten e.V., VHS, SV Concordia Albachten, Albachten Archiv, alle Vereine Albachtens, freie Initiativen usw..

Es geht nicht nur darum, in Albachten für Menschen neuen Wohnraum zu schaffen, es geht auch darum, den Stadtteil Albachten gleichzeitig als Kulturraum zu stärken.

Wir begrüßen den Zuzug neuer Menschen, aber wir müssen ihnen dann auch Raum geben, sich vor Ort entfalten zu können.

Wer in Kultur investiert, der gestaltet die Zukunft und schafft dadurch ein Gemeinwesen, mit dem sich die Menschen vor Ort identifizieren werden.

Dies ist Ziel und Sinn unseres Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

Nicola Gleditsch

Ferdinand Lenfers

Manfred Rösmann

Klaus Tantow

Holger Wigger

D/ Bezirksbürgermeister Stephan Brinktrine  
Stadtdirektor Thomas Paal